

2015-07-16
DE
0000000175
V.005
X.31.0
106, 117P, 215, 216P
93313



Stückholzkessel 20 - 60 kW



Serviceheft





ETA Heiztechnik

Gewerbepark 1

A-4716 Hofkirchen an der Trattnach

Tel: +43 (0) 7734 / 22 88 -0

Fax: +43 (0) 7734 / 22 88 -22

info@eta.co.at

www.eta.co.at

1 Allgemeine Hinweise

Unterstützung für die Reinigung und Wartung

Dieses Dokument dient Ihnen als Unterstützung bei der Reinigung und Wartung des Kessels. Die erforderlichen Schritte sind hier ausführlich beschrieben.

Notieren Sie das Datum der Reinigung beziehungsweise Wartung und eventuell aufgetretene Störungen. Dies erleichtert im Störfall dem Fachmann (Anlagenbetreiber, Heizungsbauer...) die Fehlersuche.

 Bei Serviceleistungen (wie Inbetriebnahme, Wartung, Störungsbehebung) durch den ETA Kundendienst, werden die Serviceberichte in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Für die Übersichtlichkeit sollten Sie diese Berichte in dieses Dokument einheften beziehungsweise beilegen.

Inbetriebnahmedaten

Tragen Sie die Herstellnummer des Kessels (ist am Typenschild aufgedruckt), das Datum der Inbetriebnahme sowie den Heizungsbauer der die Anlage in Betrieb genommen hat, ein.

Inbetriebnahmedaten
Herstellnummer des Kessels: _____
Inbetriebnahme am: _____
Inbetriebnahme durch Firma: _____ _____ _____

Urheberrecht

Sämtliche Inhalte dieses Dokumentes sind Eigentum der ETA Heiztechnik GmbH und somit urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte oder Nutzung zu anderen Zwecken ist ohne schriftliche Genehmigung des Eigentümers untersagt.

Technische Änderungen vorbehalten

Wir behalten uns technische Änderungen vor, auch ohne vorherige Ankündigung. Druck- und Satzfehler oder zwischenzeitlich eingetretene Änderungen jeder Art berechtigen nicht zu Ansprüchen. Einzelne Ausstattungsvarianten, die hier abgebildet oder beschrieben werden, sind nur optional erhältlich. Bei

Widersprüchen zwischen einzelnen Dokumenten bezüglich des Lieferumfangs gelten die Angaben in unserer aktuellen Preisliste.

Erklärung der Symbole

 Informationen und Hinweise

Aufbau der Sicherheitshinweise

 **SIGNALWORT!**

Art und Quelle der Gefahr

Mögliche Folgen

- Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr

Abstufung der Sicherheitshinweise

 **VORSICHT!**

Bei Missachtung dieses Sicherheitshinweises besteht das Risiko, dass Sachschäden auftreten können.

 **WARNUNG!**

Bei Missachtung dieses Sicherheitshinweises besteht das Risiko von Verletzungen.

 **GEFAHR!**

Bei Missachtung dieses Sicherheitshinweises besteht das Risiko schwerer Verletzungen.

2 Reinigung und Wartung

2.1 Allgemeine Hinweise

Bedienung nur durch unterwiesene Personen

Das Produkt darf nur von unterwiesenen erwachsenen Personen bedient werden. Diese Unterweisung kann durch den Heizungsbauer oder unseren Kundendienst erfolgen. Lesen Sie die entsprechende Dokumentation aufmerksam, um Fehler bei Betrieb und Wartung zu vermeiden.

Das Produkt darf nicht von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bedient werden. Personen mit einem Mangel an Erfahrung und Wissen und Kinder dürfen das Produkt weder bedienen, reinigen noch warten.

Regelmäßig die Reinigung und Wartung durchführen

Für eine zufriedenstellende Funktion, muss in regelmäßigen Zeitabständen eine Reinigung und Wartung durchgeführt werden. Diese muss in jedem Fall innerhalb der angegebenen Dauer durchgeführt werden.

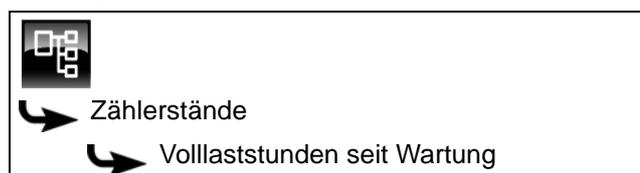
 Alle Tätigkeiten die in der Wartungstabelle in der Spalte "durchzuführen von" mit "Kunde" beziehungsweise "Kunde oder Fachmann" bezeichnet werden dürfen von eingeschulten Erwachsenen durchgeführt werden. Diese Einweisung kann durch den Heizungsbauer oder unseren Kundendienst erfolgen.

Jene Schritte die nur mit "Fachmann" gekennzeichnet sind, dürfen nur vom Heizungsbauer oder von unserem Kundendienst durchgeführt werden.

Zählerstände des Kessels kontrollieren

Die Zählerstände sind im Textmenü des Kessels ersichtlich. Für die Wartungsintervalle wird der Zähler [Volllaststunden seit Wartung] verwendet.

Entspricht dieser einem angeführtem Intervall, ist eine Wartung erforderlich. Dieser Zähler befindet sich:



2.2 Wartungstabelle

Tätigkeiten	Wöchentlich	Alle 2500 h oder 1 Jahr	Alle 5000 h oder 3 Jahre	durchzuführen von
Reinigungshebel betätigen	X	X	X	Kunde
Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren	X	X	X	Kunde
Kessel entaschen	X	X	X	Kunde
Wände im Ascheabsetzkanal prüfen	X	X	X	Kunde
Asche hinter den Einhängeblechen entfernen		X	X	Kunde oder Fachmann
Öffnungen der Primärluft reinigen		X	X	Kunde oder Fachmann
Öffnungen der Sekundärluft reinigen		X	X	Kunde oder Fachmann
Wärmetauscher reinigen		X	X	Kunde oder Fachmann
Wärmetauscherrohre kontrollieren		X	X	Kunde oder Fachmann
Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren		X	X	Kunde oder Fachmann
Rauchrohr reinigen		X	X	Kunde oder Fachmann
Saugzugventilator reinigen		X	X	Kunde oder Fachmann
Dichtheit der Kesseltüren prüfen		X	X	Kunde oder Fachmann
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile		X	X	Kunde oder Fachmann
Sichtkontrolle des thermischen Ablaufventils		X	X	Kunde oder Fachmann
Lambdasonde reinigen			X	Fachmann
Abgas-Temperaturfühler reinigen			X	Fachmann
Luftschieber kontrollieren			X	Fachmann
Lambdasonde kalibrieren			X	Fachmann
Probeheizung durchführen			X	Fachmann
Wartungszähler zurücksetzen			X	Fachmann

2.3 Wöchentlich

Heizbetrieb beenden, Glutabbrand durchführen

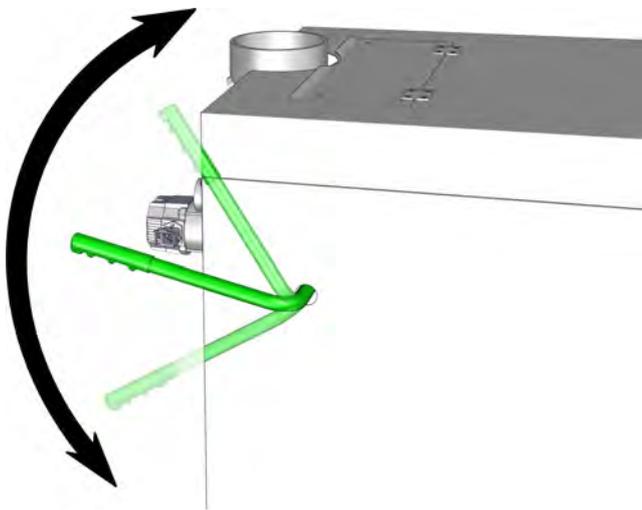
Während dem letzten Heizbetrieb, in der Übersicht des Kessels die Taste [ASCHE]  drücken (leuchtet anschließend grün).

Damit wird die Gluterhaltung abgeschaltet und der Kessel führt einen vollständigen Glutabbrand durch (Dauer zirka 1 Stunde). Dabei verbrennt der Großteil der Holzkohle im Füllraum.

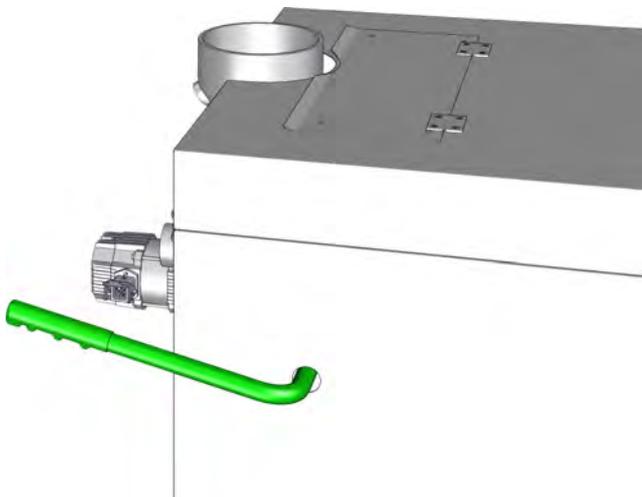
 Mit der Wartung erst beginnen, wenn der Kessel ausreichend abgekühlt hat.

Reinigungshebel betätigen

Bei noch geschlossener Isoliertür den Wärmetauscher reinigen, durch Bewegen (10x) des seitlichen Reinigungshebels.



 Nach dem Betätigen, den Reinigungshebel zur Rückseite des Kessels stehen lassen. Dadurch bleiben die Wirbulatoren innerhalb des wassergekühlten Wärmetauschers stehen.



Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren

 Für Häuser bis zu drei Geschossen, liegt der optimale Wasserdruck bei kalter Heizanlage zwischen 1 und 2 bar.

Bei warmer Heizanlage liegt der optimale Wasserdruck zwischen 1,5 und 2,5 bar.

Ist der Wasserdruck zu gering, die kalte Heizanlage auf zirka 2 bar füllen. Keinen höheren Druck einfüllen, denn Wasser dehnt sich bei steigender Temperatur aus und im Heizbetrieb steigt auch der Wasserdruck an. Bei zirka 2,8 bar löst das Sicherheitsventil aus.

Kessel entaschen

Die Asche aus der Brennkammer und dem Ascheabsetzkanal mit dem Schürgerät in die Ascheschale ziehen. Auch das hintere Ende des Ascheabsetzkanals muss geräumt werden, damit sich vor dem Kopf der Lambdasonde keine Asche befindet.

Der Saugzugventilator läuft während dem Entaschen. Die Asche deshalb langsam und ruhig aus dem Kessel ziehen, damit nicht zu viel Asche aufgewirbelt und über den Kamin ins Freie geblasen wird.

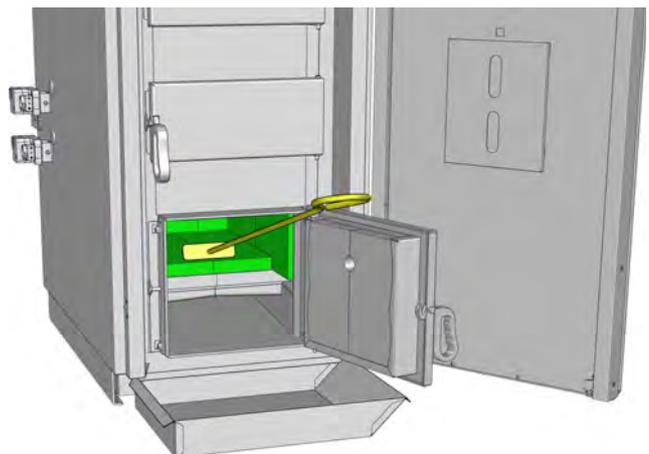


Abb. 2-1: Asche aus der Brennkammer entfernen

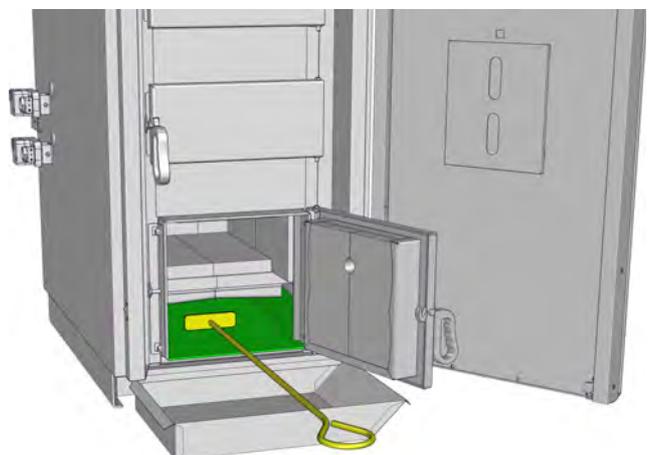


Abb. 2-2: Asche aus dem Ascheabsetzkanal entfernen

i Im Füllraum ist die Asche als Isolierung zur Gluthalterung notwendig. Deshalb sollen im Füllraum zirka 3 cm Asche verbleiben. Die restliche Asche aus dem Füllraum in die Brennkammer schüren. Es fallen dabei auch Holzkohlestücke in die Brennkammer, die man am besten in der Brennkammer liegen lässt. Die Holzkohle verbrennt im nächsten Heizbetrieb und die Asche schützt den Boden der Brennkammer vor zu schnellem Verschleiß.

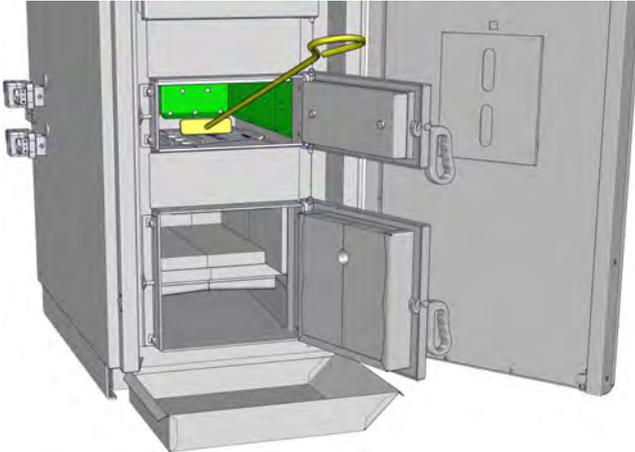


Abb. 2-3: Überschüssige Asche und Kohle in die Brennkammer schüren

i Befindet sich noch Glut in der Asche, die Asche in einem verschlossenem, nicht brennbarem Gefäß mindestens 2 Tage stehen lassen. Die Asche erst in die Mülltonne geben wenn sicher keine Glut mehr vorhanden ist.

i Die Ascheschale nicht in die Brennkammer schieben. Bei den Kessel mit 40 - 60 kW ist das zwar möglich, aber die Ascheschale ist dafür nicht bestimmt und wird von den hohen Temperaturen zerstört.

Wände im Ascheabsetzkanal prüfen

Die Wände im Ascheabsetzkanal dürfen weiß bis braun sein. Sind sie schwarz verrußt, wurde entweder mit zu viel Holz bei zu geringer Wärmeabnahme geheizt, beim Anheizen schlecht gezündet oder in sehr seltenen Fällen liefert die Lambdasonde falsche Messwerte.

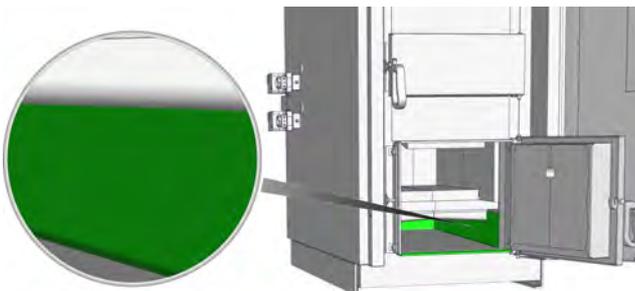


Abb. 2-4: Wände im Ascheabsetzkanal prüfen

2.4 Alle 2500 Stunden / Jährlich

Vor dieser Wartung, sämtliche vorhergehenden Wartungsintervalle durchführen

 Vor dieser Wartung müssen sämtliche Schritte der vorhergehenden Wartungsintervalle durchgeführt werden.

Heizbetrieb beenden, Glutabbrand durchführen

Während dem letzten Heizbetrieb, in der Übersicht des Kessels die Taste [ASCHE]  drücken (leuchtet anschließend grün).

Damit wird die Gluterhaltung abgeschaltet und der Kessel führt einen vollständigen Glutabbrand durch (Dauer zirka 1 Stunde). Dabei verbrennt der Großteil der Holzkohle im Füllraum.

 Mit der Wartung erst beginnen, wenn der Kessel ausreichend abgekühlt hat.

Kessel am Netzschalter stromlos schalten

WARNUNG!

- ▶ Den Kessel am Netzschalter stromlos schalten. Damit werden Verletzungen verhindert durch ein versehentliches Einschalten des Kessels.

Asche hinter den Einhängeblechen entfernen

Die Einhängebleche im Füllraum sind oben an einem Bolzen eingehängt. Die Einhängebleche leicht anheben, heraus schwenken und aus dem Füllraum entfernen.

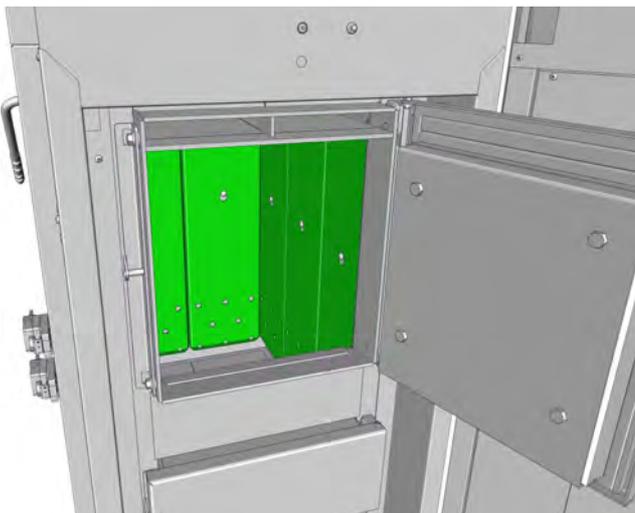


Abb. 2-5: Einhängebleche

Nach dem Herausnehmen der vorderen Einhängebleche, das Schutzblech zwischen Füllraumbür und Anheiztür entfernen damit dieses nicht herunterfällt.

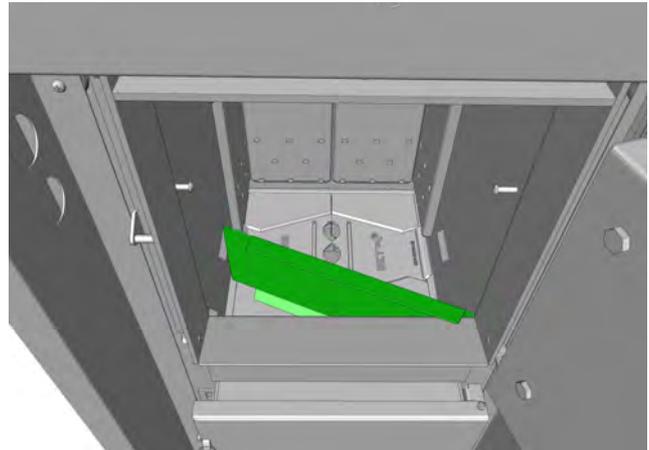


Abb. 2-6: Schutzblech

Die auf den Wänden befindlichen Ablagerungen mit dem Schürgerät entfernen. Eine Reinigung mit chemischen Mitteln ist nicht erforderlich.

Öffnungen der Primärluft reinigen

Die Eintrittsöffnungen der Primärluft befinden sich hinter den Einhängeblechen zirka 10 cm über dem Füllraumboden. Diese Öffnungen mit einem Staubsauger reinigen.

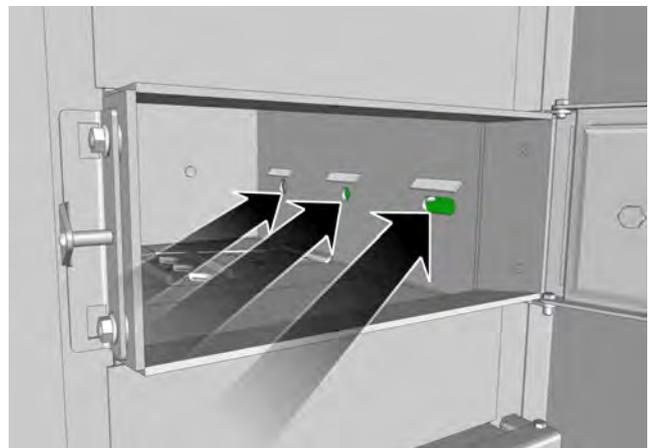


Abb. 2-7: Öffnungen der Primärluft

Öffnungen der Sekundärluft reinigen

Beide Hälften des Rosts heraus nehmen und die darunter liegende Asche entfernen. Anschließend die Asche aus beiden seitlichen Öffnungen der Sekundärluft entfernen.

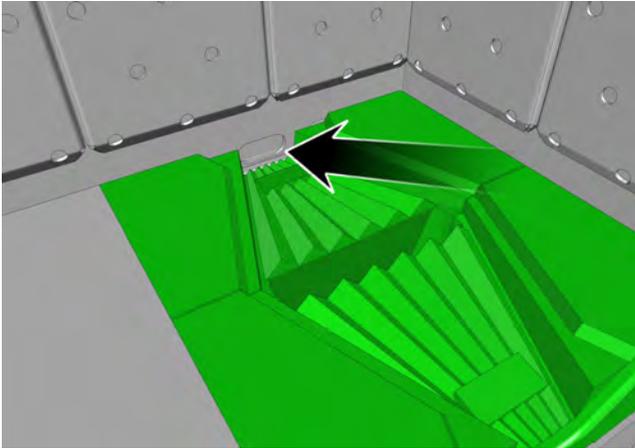


Abb. 2-8: Öffnungen der Sekundärluft

i Beim Einlegen der beiden Rosthälften darauf achten, dass die Dichtung (über den Öffnungen der Sekundärluft) in der halbrunden Nut der beiden Roste liegt.

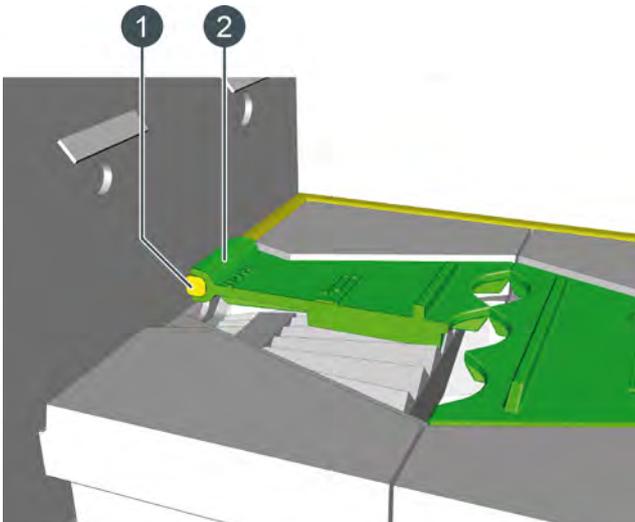


Abb. 2-9: Rost korrekt einlegen

- 1 Umlaufende Dichtschnur
- 2 Halbrunde Nut im Rost

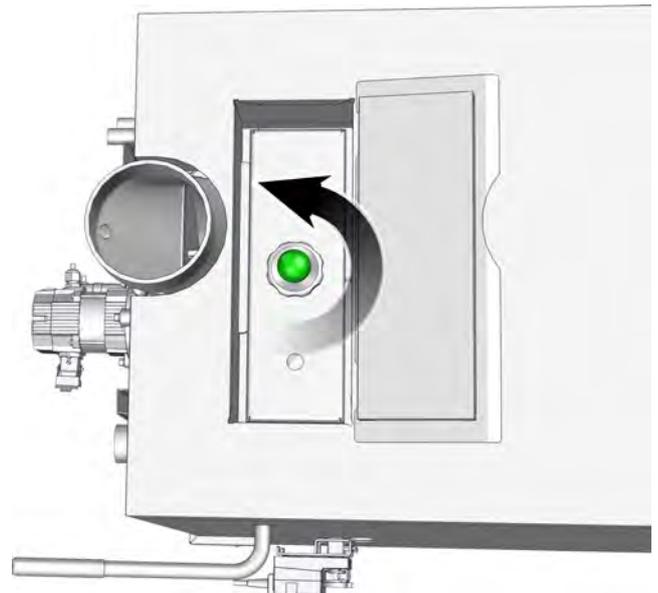
Wärmetauscher reinigen

Die Wartungsklappe in der oberen Kesselverkleidung aufklappen.

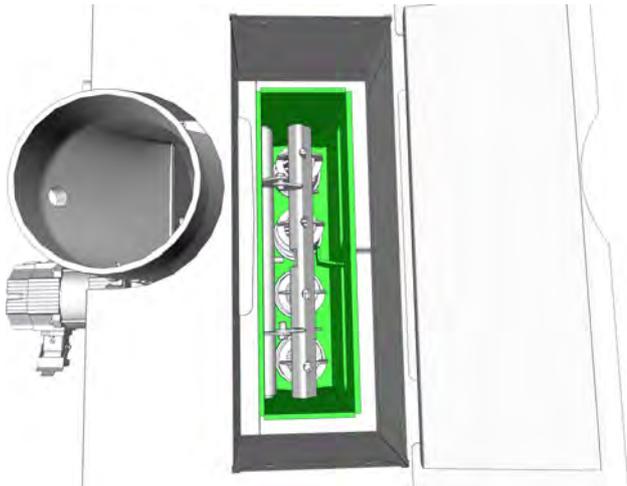
Die Rändelmutter gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Den Kugelgriff um 180° drehen und den Wärmetauscherdeckel abnehmen.



Die Asche aus dem Wärmetauscherkasten mit einem Staubsauger entfernen.



Wärmetauscherrohre kontrollieren

Die Wärmetauscherrohre und die Wirbulatoren auf Verpechung kontrollieren.



i Ein Ausbau der Wirbulatoren ist unbedingt erforderlich, sobald sich der Reinigungshebel schwergängig bewegen lässt.

Sind die Wirbulatoren und deren Aufhängung verpecht, liegt die Ursache oftmals bei:

- Undichtheiten bei den Kesseltüren
- Übertemperatur des Kessels
- Falsches Anheizen
- Ungeeigneter Brennstoff

Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren

Die Dichtung am Wärmetauscherdeckel auf Unversehrtheit kontrollieren und bei Bedarf erneuern.



! VORSICHT!

- ▶ Der Kessel darf nicht mit defekten Dichtungen betrieben werden.

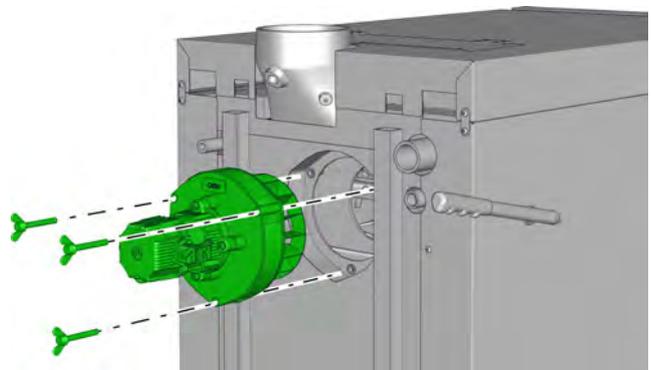
Rauchrohr reinigen

Das Rauchrohr vom Abgasstutzen zum Schornstein kehren und mit einem Staubsauger die Flugasche aus dem Schornstein entfernen.

i Die Asche in den Schornstein kehren und nicht in den Kessel.

Saugzugventilator reinigen

Die Stromversorgung abstecken und den Saugzugventilator durch Lösen der 3 Schrauben vom Kessel abziehen.



Das Laufrad des Saugzugventilators mit einem weichem Pinsel (keine Drahtbürste) oder Druckluft vorsichtig reinigen damit das Laufrad nicht unwucht wird.

Die Asche aus dem Gebläsekasten am Kessel entfernen.

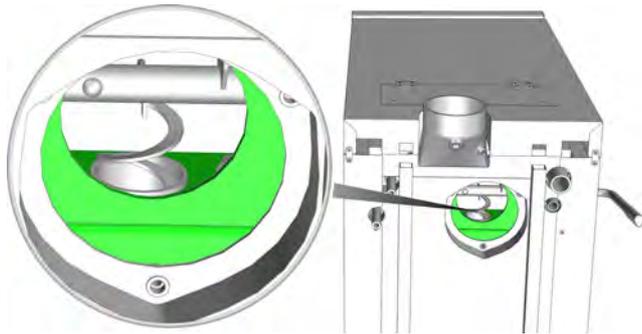


Abb. 2-10: Gebläsekasten reinigen

Die Dichtung am Saugzugventilator austauschen.

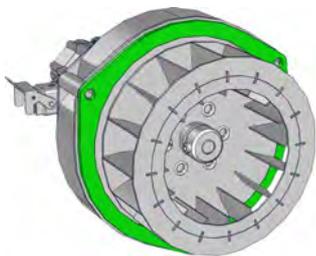


Abb. 2-11: Dichtung austauschen

Die Schrauben mit hitzebeständigem Schmiermittel schmieren und den Saugzugventilator wieder am Gebläsekasten befestigen. Die Schrauben dabei gleichmäßig festziehen. Der Steckeranschluss muss von hinten auf den Kessel gesehen nach rechts zeigen.

Dichtheit der Kesseltüren prüfen

Die Dichtheit der 3 Kesseltüren (Füllraumtür, Anheiztür und Brennkammertür) muss überprüft werden. Dazu die Kesseltüren öffnen und wieder schließen. Beim Schließen darauf achten, ob Sie sich satt und mit Kraft schließen lassen. Die Dichtkanten des Türrahmens müssen einen eindeutigen Abdruck in der Dichtschnur der Kesseltür hinterlassen.

i Undichtheiten findet man durch Abweichungen des Farbbildes an der Dichtschnur. Werden Undichtheiten gefunden, reicht meist ein Nachstellen der Scharniere und der Schließrollenhalterung. Lassen sich die Scharniere nicht mehr weiter nachstellen, ist ein Tausch der Dichtschnur erforderlich.

i Besonders die Dichtung zwischen dem Kanal der Schwelgasabsaugung und dem Füllraum ist zu kontrollieren.

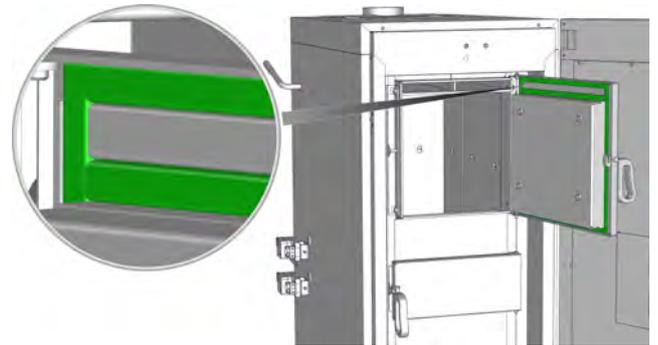


Abb. 2-12: Dichtung zwischen Schwelgasabsaugung und Füllraum

Zum Nachstellen die jeweilige Kesseltür öffnen und aus den Scharnieren heben.

Am Scharnier und der Schließrollenhalterung die beiden Muttern M8 lockern. Das Scharnier und die Schließrollenhalterung gleichmäßig und nicht einseitig um zirka 1 mm zur Rückseite des Kessels hin verschieben.

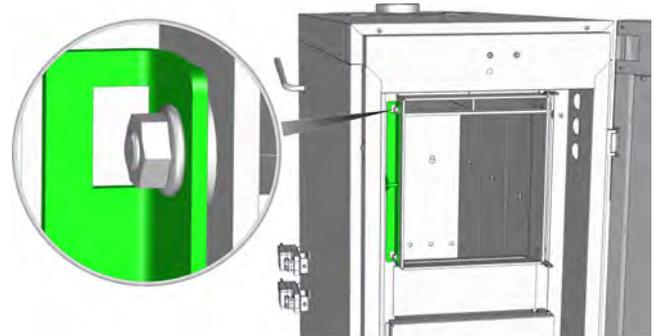


Abb. 2-13: Muttern lockern

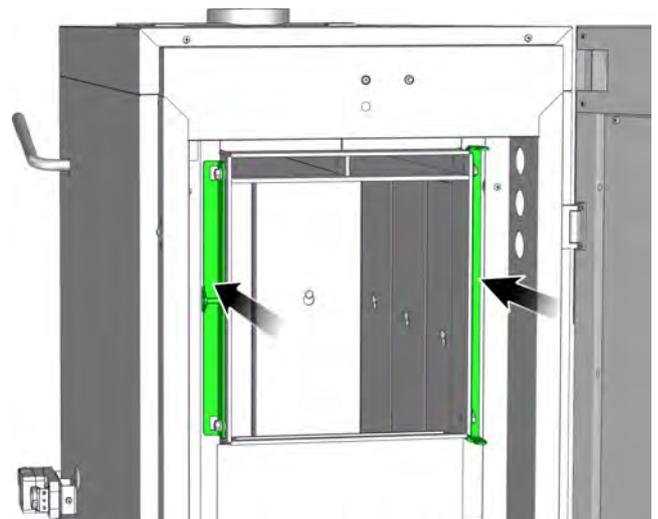


Abb. 2-14: Scharnier und Schließrollenhalterung verschieben

Die Muttern festziehen und die Kesseltür einhängen.

 Abschließend kontrollieren ob die Kesseltür satt schließt. Falls nicht das Nachstellen nochmals durchführen.

Sicherheitsventile überprüfen

Sämtliche Sicherheitsventile der Heizanlage mittels Sichtkontrolle überprüfen. Die jeweiligen Abläufe der Sicherheitsventile dürfen nicht tropfen.

 Diesen Schritt nur wochentags durchführen, niemals am Wochenende im kalten Winter, denn dann ist wahrscheinlich kein Heizungsbauer verfügbar, falls die Dichtung defekt ist.

Wenn das Sicherheitsventil tropft, mit einer 1/4 Drehung der roten Kappe das Sicherheitsventil öffnen und ausspülen (Verbrühungsgefahr). Wenn das Sicherheitsventil nach mehrmaligen Ausspülen nicht dicht schließt, muss das Ventil von einem Heizungsbauer gereinigt, oder getauscht werden.

Thermisches Ablaufventil überprüfen

Das thermische Ablaufventil mittels Sichtkontrolle überprüfen. Der Ablauf darf nicht tropfen.

 Diese Schritte nur wochentags durchführen, niemals am Wochenende im kalten Winter, denn dann ist wahrscheinlich kein Heizungsbauer verfügbar, falls die Dichtung defekt ist.

Tropft das Ablaufventil, wird dieses durch Drücken des roten Knopfes gespült. Wenn das Ablaufventil nach mehrmaligen Ausspülen nicht dicht schließt, muss das Ventil von einem Installateur gereinigt, oder getauscht werden.

2.5 Alle 5000 Stunden / 3 Jahre

WARNUNG!

Folgende Tätigkeiten dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden

Wenn Sie ohne entsprechender Fachausbildung und vor allem ohne der erforderlichen Praxis diese Tätigkeiten durchführen, ist der sichere Betrieb nicht mehr gewährleistet. Daraus resultierende Defekte und Folgeschäden sind von der Gewährleistung und Garantie ausgenommen.

Ebenso kann eine falsche Durchführung dieser Tätigkeiten zu schweren Verletzungen führen.

Vor dieser Wartung, sämtliche vorhergehenden Wartungsintervalle durchführen

 Vor dieser Wartung müssen sämtliche Schritte der vorhergehenden Wartungsintervalle durchgeführt werden.

Heizbetrieb beenden, Glutabbrand durchführen

Während dem letzten Heizbetrieb, in der Übersicht des Kessels die Taste [ASCHE]  drücken (leuchtet anschließend grün).

Damit wird die Gluterhaltung abgeschaltet und der Kessel führt einen vollständigen Glutabbrand durch (Dauer zirka 1 Stunde). Dabei verbrennt der Großteil der Holzkohle im Füllraum.

 Mit der Wartung erst beginnen, wenn der Kessel ausreichend abgekühlt hat.

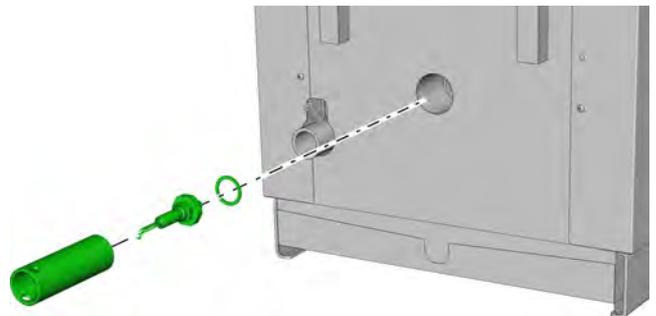
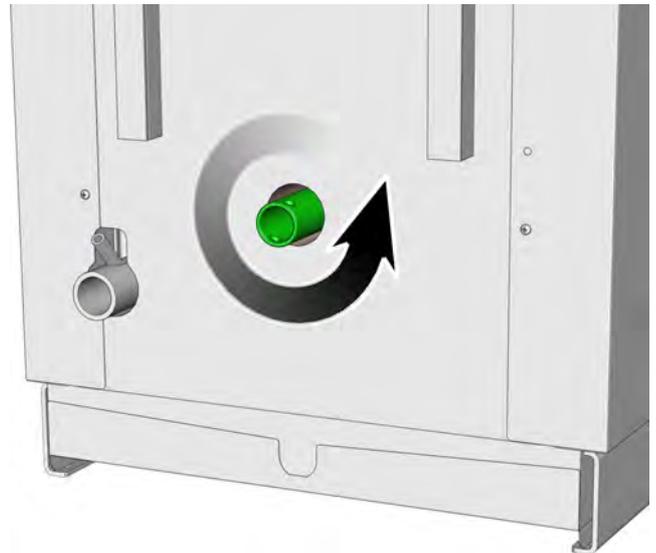
Kessel am Netzschalter stromlos schalten

WARNUNG!

- ▶ Den Kessel am Netzschalter stromlos schalten. Damit werden Verletzungen verhindert durch ein versehentliches Einschalten des Kessels.

Lambdasonde reinigen

Das Halterohr der Lambdasonde mit einer Rohrzanze herausdrehen.

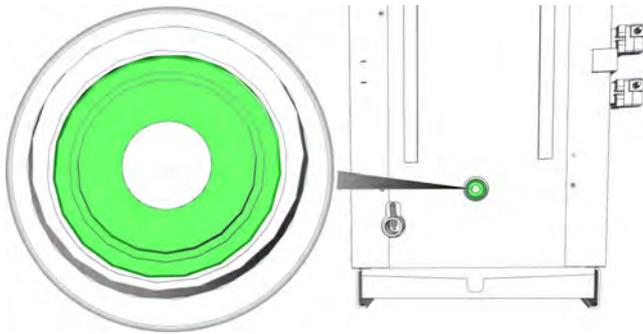


Die Lambdasonde auskühlen lassen, und mit einem Staubsauger reinigen. Insbesondere die Öffnungen im Kopf der Lambdasonde aussaugen.



Abb. 2-15: Lambdasonde

Den Dichtsitz für die Lambdasonde im Kessel reinigen. Dieser muss absolut sauber sein. Mit einer Taschenlampe kontrollieren und die Muffe mit einem Staubsauger aussaugen.



Die Dichtscheibe, zur Abdichtung des Metallflansches der Lambdasonde und dem Sitz im Kessel, muss bei der Montage der Lambdasonde ausgetauscht werden.



Abb. 2-16: Dichtscheibe

Das Halterohr der Lambdasonde mit einer Rohrzanze fest anziehen (mit 20 kg bei 20 cm Hebellänge).

i Ein großer Verschleiß der Brennkammer resultiert oft von einem undichten Einbau der Lambdasonde. Dadurch gelangt Falschluff in den Kessel und die Regelung drosselt die Luftzufuhr zu stark ab und es werden die Temperaturen in der Brennkammer unzulässig hoch.

Abgas-Temperaturfühler reinigen

Der Temperaturfühler befindet sich im Abgasanschluss. Zum Reinigen die Schraube lockern und den Abgas-Temperaturfühler rausziehen.

Diesen mit einem weichen Tuch reinigen und anschließend wieder montieren. Die Schraube zum Fixieren nur handfest anziehen, um den Temperaturfühler nicht zu beschädigen.

Luftschieber kontrollieren

Die Gummikappen entfernen und kontrollieren ob sich Verschmutzungen oder Ablagerungen an den Luftschiebern befinden.

Beide Stellantriebe für die Luftschieber manuell betätigen und auf Leichtgängigkeit kontrollieren.

i Bei Schwergängigkeit die Luftschieber nur mit PTFE-Teflon Spray schmieren.

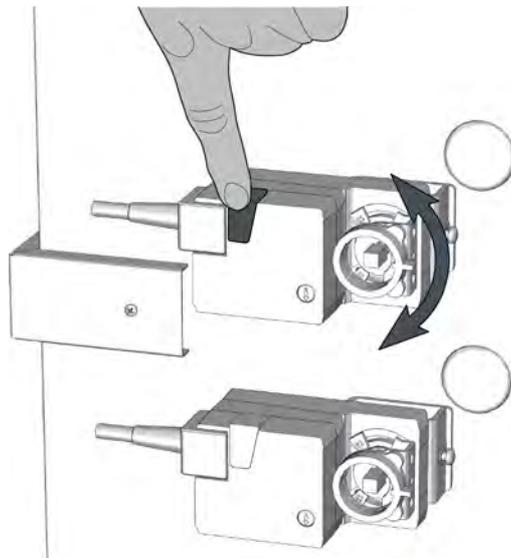


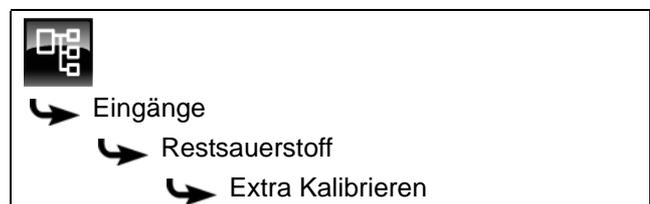
Abb. 2-17: Stellantriebe für Luftschieber

Lambdasonde kalibrieren

i Die im Kessel eingebaute Lambdasonde kontrolliert den Restsauerstoffgehalt des Abgases und regelt damit die Verbrennung. Um dies zu gewährleisten, führt die Regelung nach jeweils 500 Betriebsstunden selbstständig eine automatische Kalibrierung durch. Diese erfolgt immer nach einem Glutabbrand und nur zwischen 23:00 und 04:00 Uhr in der Nacht. Diese Kalibrierung kann zusätzlich auch manuell gestartet werden. Dabei werden die Luftschieber für Primärluft und Sekundärluft geöffnet und der Kessel mit dem Saugzugventilator mit Frischluft gespült.

Zum Starten der manuellen Kalibrierung der Lambdasonde, steht in der Regelung die Funktion [Extra Kalibrieren] zur Verfügung.

Diese Funktion ist mit der Berechtigung [Service] auswählbar und befindet sich unter:



Die Funktion auswählen und die Taste [Ändern] drücken. Ein Fenster zum Einstellen wird geöffnet. Die Auswahl auf [Ein] stellen und mit [Übernehmen] speichern. Die zusätzliche Kalibrierung wird nun gestartet.

i Wurde der Kessel länger als 48 Stunden nicht mehr angeheizt, dauert diese Kalibrierung nur 30 Minuten. War der Kessel bis zuletzt im Betrieb, kann die Kalibrierung bis zu 3 Stunden dauern. Wird

der Kessel während der Kalibrierung angeheizt, wird die Kalibrierung abgebrochen und 9 Tage später erneut gestartet.

 Nach weiteren 100 Betriebsstunden führt die Regelung selbstständig eine erneute Kalibrierung durch.

Probeheizung durchführen

In den Füllraum Holzscheite einlegen, anzünden und 15 Minuten warten. Anschließend den Kessel in den Emissions-Messbetrieb schalten durch Drücken der Taste . Die Regelung sorgt nun für die erforderliche Wärmeabfuhr zum Puffer, den Heizkreisen und in den Warmwasserspeicher.

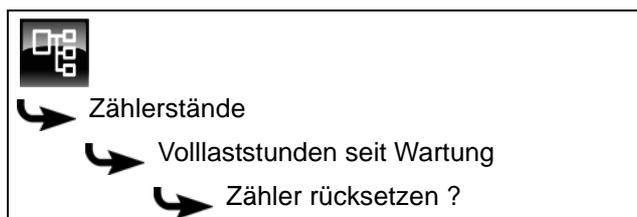
Nach etwa 10 Minuten sollte ein Restsauerstoffgehalt von 4,5% bis 7% erreicht werden. Der aktuelle Restsauerstoffgehalt wird in der Übersicht angezeigt sowie im Textmenü des Kessels unter [Kessel] bei [Restsauerstoff].

 Werden 12% Restsauerstoffgehalt nicht unterschritten werden, bekommt der Kessel Falschluff. Die Ursache (undichte Kesseltüre, Wärmetauscherdeckel, Lambdasondeneinbau ...) ist zu finden und zu beheben.

 Wenn möglich eine Kontrollmessung des Abgases während dem Probeheizen durchführen.

Wartungszähler zurücksetzen

Nach Beendigung der Wartung, den Zähler zurücksetzen. Dieser ist im Textmenü des Kessels mit der Berechtigung [Service] ersichtlich unter:



3 Aufzeichnungen

3.1 Reinigung (Kunde)



Diese Reinigung ist jährlich oder nach jeweils 2500 Stunden durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen		Notizen
Reinigungshebel betätigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren	<input type="checkbox"/>	_____ bar	<input type="checkbox"/>	_____ bar
Kessel entaschen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wände im Ascheabsetzkanal prüfen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Asche hinter den Einhängeblechen entfernen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Primärluft reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Sekundärluft reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscher reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscherrohre kontrollieren	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rauchrohr reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Saugzugventilator reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Dichtheit der Kesseltüren prüfen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle des thermischen Ablaufventils	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.2 Wartung (Fachmann)

 Diese Wartung ist alle 3 Jahre oder nach jeweils 5000 Stunden durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen
Reinigungshebel betätigen	<input type="checkbox"/>	
Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren	<input type="checkbox"/>	_____ bar
Kessel entaschen	<input type="checkbox"/>	
Wände im Ascheabsetzkanal prüfen	<input type="checkbox"/>	
Asche hinter den Einhängeblechen entfernen	<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Primärluft reinigen	<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Sekundärluft reinigen	<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscher reinigen	<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscherrohre kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Rauchrohr reinigen	<input type="checkbox"/>	
Saugzugventilator reinigen	<input type="checkbox"/>	
Dichtheit der Kesseltüren prüfen	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle des thermischen Ablaufventils	<input type="checkbox"/>	
Lambdasonde reinigen	<input type="checkbox"/>	
Abgas-Temperaturfühler reinigen	<input type="checkbox"/>	
Luftschieber kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Lambdasonde kalibrieren	<input type="checkbox"/>	
Probeheizung durchführen	<input type="checkbox"/>	
Wartungszähler zurücksetzen	<input type="checkbox"/>	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.3 Reinigung (Kunde)

 Diese Reinigung ist jährlich oder nach jeweils 2500 Stunden durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen		Notizen
Reinigungshebel betätigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren	<input type="checkbox"/>	_____ bar	<input type="checkbox"/>	_____ bar
Kessel entaschen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wände im Ascheabsetzkanal prüfen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Asche hinter den Einhängeblechen entfernen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Primärluft reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Sekundärluft reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscher reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscherrohre kontrollieren	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rauchrohr reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Saugzugventilator reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Dichtheit der Kesseltüren prüfen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle des thermischen Ablaufventils	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.4 Wartung (Fachmann)



Diese Wartung ist alle 3 Jahre oder nach jeweils 5000 Stunden durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen
Reinigungshebel betätigen	<input type="checkbox"/>	
Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren	<input type="checkbox"/>	_____ bar
Kessel entaschen	<input type="checkbox"/>	
Wände im Ascheabsetzkanal prüfen	<input type="checkbox"/>	
Asche hinter den Einhängeblechen entfernen	<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Primärluft reinigen	<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Sekundärluft reinigen	<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscher reinigen	<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscherrohre kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Rauchrohr reinigen	<input type="checkbox"/>	
Saugzugventilator reinigen	<input type="checkbox"/>	
Dichtheit der Kesseltüren prüfen	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle des thermischen Ablaufventils	<input type="checkbox"/>	
Lambdasonde reinigen	<input type="checkbox"/>	
Abgas-Temperaturfühler reinigen	<input type="checkbox"/>	
Luftschieber kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Lambdasonde kalibrieren	<input type="checkbox"/>	
Probeheizung durchführen	<input type="checkbox"/>	
Wartungszähler zurücksetzen	<input type="checkbox"/>	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.5 Reinigung (Kunde)

 Diese Reinigung ist jährlich oder nach jeweils 2500 Stunden durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen		Notizen
Reinigungshebel betätigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren	<input type="checkbox"/>	_____ bar	<input type="checkbox"/>	_____ bar
Kessel entaschen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wände im Ascheabsetzkanal prüfen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Asche hinter den Einhängeblechen entfernen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Primärluft reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Sekundärluft reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscher reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscherrohre kontrollieren	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rauchrohr reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Saugzugventilator reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Dichtheit der Kesseltüren prüfen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle des thermischen Ablaufventils	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.6 Wartung (Fachmann)



Diese Wartung ist alle 3 Jahre oder nach jeweils 5000 Stunden durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen
Reinigungshebel betätigen	<input type="checkbox"/>	
Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren	<input type="checkbox"/>	_____ bar
Kessel entaschen	<input type="checkbox"/>	
Wände im Ascheabsetzkanal prüfen	<input type="checkbox"/>	
Asche hinter den Einhängeblechen entfernen	<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Primärluft reinigen	<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Sekundärluft reinigen	<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscher reinigen	<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscherrohre kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Rauchrohr reinigen	<input type="checkbox"/>	
Saugzugventilator reinigen	<input type="checkbox"/>	
Dichtheit der Kesseltüren prüfen	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle des thermischen Ablaufventils	<input type="checkbox"/>	
Lambdasonde reinigen	<input type="checkbox"/>	
Abgas-Temperaturfühler reinigen	<input type="checkbox"/>	
Luftschieber kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Lambdasonde kalibrieren	<input type="checkbox"/>	
Probeheizung durchführen	<input type="checkbox"/>	
Wartungszähler zurücksetzen	<input type="checkbox"/>	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.7 Reinigung (Kunde)

 Diese Reinigung ist jährlich oder nach jeweils 2500 Stunden durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen		Notizen
Reinigungshebel betätigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren	<input type="checkbox"/>	_____ bar	<input type="checkbox"/>	_____ bar
Kessel entaschen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wände im Ascheabsetzkanal prüfen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Asche hinter den Einhängeblechen entfernen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Primärluft reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Sekundärluft reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscher reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscherrohre kontrollieren	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rauchrohr reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Saugzugventilator reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Dichtheit der Kesseltüren prüfen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle des thermischen Ablaufventils	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.8 Wartung (Fachmann)



Diese Wartung ist alle 3 Jahre oder nach jeweils 5000 Stunden durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen
Reinigungshebel betätigen	<input type="checkbox"/>	
Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren	<input type="checkbox"/>	_____ bar
Kessel entaschen	<input type="checkbox"/>	
Wände im Ascheabsetzkanal prüfen	<input type="checkbox"/>	
Asche hinter den Einhängeblechen entfernen	<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Primärluft reinigen	<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Sekundärluft reinigen	<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscher reinigen	<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscherrohre kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Rauchrohr reinigen	<input type="checkbox"/>	
Saugzugventilator reinigen	<input type="checkbox"/>	
Dichtheit der Kesseltüren prüfen	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle des thermischen Ablaufventils	<input type="checkbox"/>	
Lambdasonde reinigen	<input type="checkbox"/>	
Abgas-Temperaturfühler reinigen	<input type="checkbox"/>	
Luftschieber kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Lambdasonde kalibrieren	<input type="checkbox"/>	
Probeheizung durchführen	<input type="checkbox"/>	
Wartungszähler zurücksetzen	<input type="checkbox"/>	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.9 Reinigung (Kunde)

 Diese Reinigung ist jährlich oder nach jeweils 2500 Stunden durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen		Notizen
Reinigungshebel betätigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren	<input type="checkbox"/>	_____ bar	<input type="checkbox"/>	_____ bar
Kessel entaschen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wände im Ascheabsetzkanal prüfen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Asche hinter den Einhängeblechen entfernen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Primärluft reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Sekundärluft reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscher reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscherrohre kontrollieren	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rauchrohr reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Saugzugventilator reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Dichtheit der Kesseltüren prüfen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle des thermischen Ablaufventils	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.10 Wartung (Fachmann)



Diese Wartung ist alle 3 Jahre oder nach jeweils 5000 Stunden durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen
Reinigungshebel betätigen	<input type="checkbox"/>	
Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren	<input type="checkbox"/>	_____ bar
Kessel entaschen	<input type="checkbox"/>	
Wände im Ascheabsetzkanal prüfen	<input type="checkbox"/>	
Asche hinter den Einhängeblechen entfernen	<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Primärluft reinigen	<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Sekundärluft reinigen	<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscher reinigen	<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscherrohre kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Rauchrohr reinigen	<input type="checkbox"/>	
Saugzugventilator reinigen	<input type="checkbox"/>	
Dichtheit der Kesseltüren prüfen	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle des thermischen Ablaufventils	<input type="checkbox"/>	
Lambdasonde reinigen	<input type="checkbox"/>	
Abgas-Temperaturfühler reinigen	<input type="checkbox"/>	
Luftschieber kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Lambdasonde kalibrieren	<input type="checkbox"/>	
Probeheizung durchführen	<input type="checkbox"/>	
Wartungszähler zurücksetzen	<input type="checkbox"/>	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.11 Reinigung (Kunde)

 Diese Reinigung ist jährlich oder nach jeweils 2500 Stunden durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen		Notizen
Reinigungshebel betätigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren	<input type="checkbox"/>	_____ bar	<input type="checkbox"/>	_____ bar
Kessel entaschen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wände im Ascheabsetzkanal prüfen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Asche hinter den Einhängeblechen entfernen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Primärluft reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Sekundärluft reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscher reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscherrohre kontrollieren	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rauchrohr reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Saugzugventilator reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Dichtheit der Kesseltüren prüfen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle des thermischen Ablaufventils	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.12 Wartung (Fachmann)



Diese Wartung ist alle 3 Jahre oder nach jeweils 5000 Stunden durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen
Reinigungshebel betätigen	<input type="checkbox"/>	
Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren	<input type="checkbox"/>	_____ bar
Kessel entaschen	<input type="checkbox"/>	
Wände im Ascheabsetzkanal prüfen	<input type="checkbox"/>	
Asche hinter den Einhängeblechen entfernen	<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Primärluft reinigen	<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Sekundärluft reinigen	<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscher reinigen	<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscherrohre kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Rauchrohr reinigen	<input type="checkbox"/>	
Saugzugventilator reinigen	<input type="checkbox"/>	
Dichtheit der Kesseltüren prüfen	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle des thermischen Ablaufventils	<input type="checkbox"/>	
Lambdasonde reinigen	<input type="checkbox"/>	
Abgas-Temperaturfühler reinigen	<input type="checkbox"/>	
Luftschieber kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Lambdasonde kalibrieren	<input type="checkbox"/>	
Probeheizung durchführen	<input type="checkbox"/>	
Wartungszähler zurücksetzen	<input type="checkbox"/>	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.13 Reinigung (Kunde)

 Diese Reinigung ist jährlich oder nach jeweils 2500 Stunden durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen		Notizen
Reinigungshebel betätigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren	<input type="checkbox"/>	_____ bar	<input type="checkbox"/>	_____ bar
Kessel entaschen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wände im Ascheabsetzkanal prüfen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Asche hinter den Einhängeblechen entfernen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Primärluft reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Sekundärluft reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscher reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscherrohre kontrollieren	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rauchrohr reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Saugzugventilator reinigen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Dichtheit der Kesseltüren prüfen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle des thermischen Ablaufventils	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:

3.14 Wartung (Fachmann)

 Diese Wartung ist alle 3 Jahre oder nach jeweils 5000 Stunden durchzuführen.

Tätigkeiten		Notizen
Reinigungshebel betätigen	<input type="checkbox"/>	
Wasserdruck der Heizanlage kontrollieren	<input type="checkbox"/>	_____ bar
Kessel entaschen	<input type="checkbox"/>	
Wände im Ascheabsetzkanal prüfen	<input type="checkbox"/>	
Asche hinter den Einhängeblechen entfernen	<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Primärluft reinigen	<input type="checkbox"/>	
Öffnungen der Sekundärluft reinigen	<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscher reinigen	<input type="checkbox"/>	
Wärmetauscherrohre kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Dichtung am Wärmetauscherdeckel kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Rauchrohr reinigen	<input type="checkbox"/>	
Saugzugventilator reinigen	<input type="checkbox"/>	
Dichtheit der Kesseltüren prüfen	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle der Sicherheitsventile	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle des thermischen Ablaufventils	<input type="checkbox"/>	
Lambdasonde reinigen	<input type="checkbox"/>	
Abgas-Temperaturfühler reinigen	<input type="checkbox"/>	
Luftschieber kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
Lambdasonde kalibrieren	<input type="checkbox"/>	
Probeheizung durchführen	<input type="checkbox"/>	
Wartungszähler zurücksetzen	<input type="checkbox"/>	

durchgeführt am: _____

durchgeführt von: _____

Bemerkungen:





